
14043/J XXV. GP

Eingelangt am 07.09.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Aufräumaktion des österreichischen Bundesheeres

Am 5. Mai 2017 hat die Hietzinger Bezirksvorsteherin sich via facebook bei der Garde des österreichischen Bundesheeres für die Reinigung der „Roten Berg“ in Hietzing bedankt.

Nicht nur in den sozialen medien gingen darsufhin die Wogen hoch, auch zahlreiche Anwohner haben den Sinn dieser Aktion in Abrede gestellt. Die reinigung von Grünanlagen gehört ja wohl nicht zu en Aufgaben des österreichischen Bundesheeres. Die in letzter zeit angestiegene verunreinigung des Roten Berg in Wien hietzing fällt auch mit der Unterbringungvon Flüchtlingen im Geriatriezentrum am Wienerwald zusammen. Es wäre daher sinnvoller gewesen, die Flüchtlinge zur Reinigung des Roten Berges heranzuziehen. Damit hätten auch diese einen sinnvollen beitrag für das Gemeinwohl schaffen können.



Danke an **Österreichs Garde**, dass sie die Aufräumaktion der MA 48 unterstützt haben. Die Stabskompanie hat den Roten Berg "aufpoliert"!



In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

1. Wer hat bei der Stabskompanie angefragt, ob diese die MA 48 bei der Reinigung des Roten Berges unterstützen würde?
2. Wie häufig hat das Bundesher bereits die MA48 bei der Reinigung in den Jahren 2011 bis 2016 unterstützt? (aufgeschlüsselt nach Jahren und Örtlichkeiten)